

Braucht Ihr Schwede auch mal Pflege?

**Kfz-Betrieb**  
**Lüdecke**  
GmbH

**VOLVO** **SAAB**

Ehrliche Arbeit zum fairen Preis

Bahnhofstr. 24 · 29643 Neuenkirchen · Tel. 05195 - 402  
E-Mail: schrauberstern@gmx.de

## heute im heide kurier

Bispingen Neue Hortplätze für Grundschulkind	Seite 2	Soltau Lichterfest in BöhmePark: HK verlost Freikarten	Seite 6
Soltau Musikalische Lesung mit Duo „TonSatz“	Seite 2	Sport Handballteams kämpfen ums Weiterkommen	Seite 6
Hünzingen Bernd Althusmann bei CDU-Sommerempfang	Seite 3	Verlagssonderveröffentlichung Renovieren - Engeriesparen	Seite 8/9
Soltau Neuer Imam der Ahmadiyya-Gemeinde	Seite 4	Verlagssonderveröffentlichung „Music in the city“ mit „DJ Uschi“	Seite 15

**Sommeraktion**

28.8. bis 2.9. 2017

**20%\***  
auf einen  
kompletten  
Einkauf

TOP PARFÜMERIE **Oesje**

Marktstraße 34 | Soltau

\* gilt nicht auf reduzierte Artikel

# heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 27. August 2017  
www.heide-kurier.de

Nr. 69/38. Jahrgang  
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0  
redaktion@heide-kurier.de

## „Bach und Luther“

Bispingen: Orgelkonzert bei Sommermusik

**BISPINGEN.** Der Bezug auf das Reformationsjubiläum darf auch bei der „Sommermusik in Bispingen Kirchen“ nicht fehlen. „Bach und Luther“ heißt es am kommenden Freitag, den 1. September, um 19.30 Uhr in der St. Antoniuskirche: Professor Ulrich Lamberti aus Wittenberg, der mehr als zwei Jahrzehnte als Kirchenmusiker aktiv war, spielt an der Orgel Choralbearbeitungen von Johann Sebastian Bach zu Liedern von

Martin Luther. In Bachs Werk finden sich Luther-Lieder in seinen Vokal-kompositionen, vor allem den Passionen und Kantaten und in mehr als 50 Orgel-Bearbeitungen. Die Zuhörer sind bei diesem Konzert eingeladen, eine besondere Kombination von mystischer Energie uralter Melodien mit der klangvollen Ordnung Bachscher Musik zu erleben. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.



Professor Ulrich Lamberti.

# „Ein großer Tag für die ganz kleinen Soltauer“

Neue Kindertagesstätte „Böhmezwerg“ feierlich eingeweiht

**SOLTAU (mk).** Es ist ein Blickfang, das großformatige Bild, das dem Soltauer Gymnasium zugewandte Seite der neuen Kindertagesstätte „Böhmezwerg“ in der Viktoria-Luise-Straße 11 ziert. Es zeigt, künstlerisch beeindruckend auf die Wand gebracht, unter anderem einen Frosch und eine Schnecke, die Namensgeber der beiden neuen Kita-Gruppen, die in der Einrichtung betreut werden. Alles andere als im Schneckentempo ging der Bau der Kindertagesstätte voran, denn Eile war geboten, wie Architekt Joachim Krampitz am vergangenen Mittwoch bei der feierlichen Einweihung erläuterte.



Offizielle Einweihung: (v.li.) Architekt Joachim Krampitz überreicht den symbolischen Schlüssel, sehr zur Freude von Soltaus Bürgermeister Helge Röbbert, Kita-Leiterin Sabine Westermann, Kinderbürgermeisterin Lisa Wendiggensen und Gerhard Suder, Geschäftsführer der Lebenshilfe Soltau.

Fotos (2): mk

Anfang Februar habe sein Büro den Anruf der Stadt Soltau erhalten, ob es möglich sei, eine Kindertagesstätte zur Schaffung von 30 Krippenplätzen aus dem Boden zu stampfen, die bis zum 1. August betriebsbereit sein solle. „Heidewitzka, da müssen wir uns beeilen“, habe er, Krampitz, sich gedacht. Aufgrund der „sportlichen Aufgabe“ sei nur eine Containerlösung in Frage gekommen. „Einen Stadtbildpreis werden wir nicht erhalten, aber die Kinder bekommen zweckmäßige Räume in einem angenehmen Umfeld“, hob der Architekt hervor. Nach Beginn der ersten Maßnahmen seien die Arbeiten rasant vorangeschritten. Alle Beteiligten hätten an einem Strang gezogen, und trotz des immensen Zeitdrucks „drehte niemand durch - und wir waren auf den Punkt fertig“, berichtete Krampitz.

„Heute ist ein großer Tag für die ganz kleinen Soltauer“, betonte Soltaus Bürgermeister Helge Röbbert. Wenn in einer Kommune aus Kapazitätsgründen eine neue Kindertagesstätte errichtet werden müsse, dann sei dies ein Zeichen, „daß es in

der Stadt vorangeht.“ Nach großen Industrie- und Gewerbeansiedlungen gebe es in der BöhmeStadt auch im sozialen Bereich „eine äußerst positive Entwicklung.“ Angesichts des Zeitdrucks sei die Containerlösung die einzig mögliche gewesen, unterstrich auch Röbbert: „Es war aber auch keine andere gewollt, denn es ist eine Zwischenlösung, um den Bedarf kurzfristig zu decken und nichts für die Ewigkeit.“

Weil es eine entsprechende Nachfrage gibt, soll die Kita „Böhmezwerg“ nach Planungen der Stadt Soltau höchstens fünf Jahre zur Verfügung stehen. In der Zwischenzeit soll am Standort Stalmanstraße ein Neubau entstehen und zusätzlich ein weiterer Standort für eine neue Kindertagesstätte gesucht werden. Bis dahin also gibt es die „Container-Kita“, die die-

se Bezeichnung allerdings nicht verdient. Dank weißer Kunststoffverkleidung und einem kleinen Vordach über der Eingangstür sieht das Objekt weitaus schicker aus, als gewöhnliche Bau- oder Lagercontainer. Das hob auch Röbbert hervor: „Es ist ein toller, perfekter Entwurf und eine perfekte Umsetzung. Und wo bis vor kurzem noch Schlamm war, ist jetzt ein Spielplatz. Das ist ein prima Standort für die Übergangszeit, wir haben das Optimale daraus gemacht.“

Rund 400.000 Euro hatte die Stadt Soltau für dieses Projekt veranschlagt. Den Betrieb der neuen Kita für Kleinkinder, deren jeweils 15 Krippenplätze in der Frosch- und in der Schneckengruppe bereits vergeben sind, übernimmt die Lebenshilfe Soltau. Deren Geschäftsführer Gerhard

Suder machte deutlich, daß es spannend gewesen sei, auf dem „abgegrasten Arbeitsmarkt“ das erforderliche Personal zu finden, „doch wir haben es zusammenbekommen.“ Ein Vorstellungsgespräch mit einer möglichen Mitarbeiterin, die sich gerade in New York aufgehalten habe, habe er via Skype über den großen Teich hinweg geführt. Diese arbeite nun zwar nicht in der Kita „Böhmezwerg“, aber für die Lebenshilfe Soltau: „Es hat funktioniert.“

Leiterin der Einrichtung ist Sabine Westermann. Insgesamt neun Fachkräfte kümmern sich unter ihrer Regie um die „Böhmezwerg“. „Unser oberstes Ziel ist es, daß die Kinder eine schöne Zeit auch außerhalb ihrer Familien haben, daß sie sich hier wohlfühlen. Sie sollen Anregungen bekommen, aber auch ihre Individualität behalten - das ist uns als Team wichtig. Die Kinder sollen lernen, sich selbst zu beschäftigen, und nicht von uns beschäftigt werden. Wir wollen ihre Phantasie anregen.“

Zur Einweihung hatte Bürgermeister Helge Röbbert sowohl für die Betreuer als auch die Krippenkinder Geschenke mitgebracht. Gemeinsam mit Kinderbürgermeisterin Lisa Wendiggensen enthüllte er zudem ein ganz besonderes Präsent, eine im wahrsten Sinne des Wortes „große Nummer“: Das runde Schild mit Zwergmotiv und der Ziffer „11“ soll künftig die Fassade der Kita zieren.

## „Kommune Inklusiv“

**SCHNEVERDINGEN.** Das nächste Bürgerforum „Kommune Inklusiv“ in Schneverdingen steht am Mittwoch, dem 30. August, von 19 bis 21 Uhr im Bürgersaal der FZB auf dem Plan. Im Zuge des von der „Aktion Mensch“ geförderten Projektes „Kommune Inklusiv“ wollen die Stadt Schneverdingen und die Lebenshilfe Soltau in Kooperation mehr Möglichkeiten für alle zur Teilhabe am Alltag in all sei-

nen Facetten schaffen. Die Organisatoren bitten die Heideblütenstädter um Unterstützung und Ideen: „Bislang haben wir uns mit den Zielgruppen ‚ältere Menschen‘, ‚Menschen mit Behinderung‘, ‚Kinder und Jugendliche‘ sowie ‚Geflüchtete und Migranten‘ befaßt. Hierzu möchten wir zu den bisherigen Ergebnissen informieren“, laden die Veranstalter zum Bürgerforum ein.

## Weitere Pkw-Aufbrüche

**SCHNEVERDINGEN.** Die Serie von Pkw-Aufbrüchen in Schneverdingen setzt sich fort. Zunächst waren der Polizei fünf Autoaufbrüche in der Nacht von vergangenen Sonntag auf Montag angezeigt worden, später erfuhr die Beamten von einer weiteren Tat. Bei einem in der Blumenstraße abgestellten Mercedes hatten Unbekannte die Seitenscheibe eingeschlagen und den Lenkrad-Airbag entwendet. Zu drei weiteren Aufbrüchen kam es nun in der Nacht von Dienstag auf

Mittwoch. Aufgebrochen wurden drei Transporter, die im Buchweizenkamp, in der Schaftrift und in der Memelstraße abgestellt waren. Zweimal waren die Täter erfolgreich: Sie gelangten auf die Ladefläche und erbeuteten elektrische Werkzeuge im Wert von etwa 4000 Euro. Im Buchweizenkamp wurden die Täter möglicherweise gestört und ließen von dem Transporter ab. Hinweise nimmt die Polizei Schneverdingen unter Telefon (05193) 986850 entgegen.

## Faßberger Bürgerbus

**FASSBERG.** Seit zweieinhalb Jahren fährt der Faßberger Bürgerbus - jetzt hat das Angebot die „Schallmauer“ von 200.000 Kilometern durchbrochen. „Dabei wurden bislang annähernd 10.000 Fahrgäste befördert. Dies wurde durch den unermühten Einsatz unserer ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer möglich“, dankte der Vorstand angesichts der beeindruckenden zurückgelegten Strecke. Da die Gruppe der Fahrer aber von überschaubarer Größe sei, „ist die Belastung einzelner Fahrer verhältnis-

mäßig hoch.“ Und so bittet der Bürgerbusverein alle Einwohner Faßbergs, sich als ehrenamtliche Fahrer zur Verfügung zu stellen - ausdrücklich gern auch Frauen. „Alle Fahrerinnen und Fahrer bestimmen ihre Einsätze weitgehend selbst. Der Fahrdienstleiter erstellt den Dienstplan in Abstimmung mit den Fahrerinnen/Fahrern“, erläutert der Vereinsvorstand. Interessierte können sich beim Vorsitzenden Manfred Franzen melden, Ruf (05055) 8419 oder E-Mail an info@fassberger-buergerbus.de.



Bietet 30 Krippenplätze in zwei Gruppen: die neue Kindertagesstätte „Böhmezwerg“.

**MADEROS**  
Terrassendächer & Glashäuser

**EINLADUNG ZUM WEINFEST BEI MADEROS**

Sonntag, 3. September 10 - 17 Uhr

In Kooperation mit: **E. MARIAGERHARDT**

Sie sind herzlich eingeladen: Entdecken Sie internationale Weinspezialitäten und die schönsten Terrassendächer von **MADEROS** - für einen Sommer, der noch lange nicht zu Ende ist.

**MADEROS GmbH** | Am Hatzberg 16 | 21224 Rosengarten  
**ÖFFNUNGSZEITEN** | Mo - Fr 9 - 18 | Sa 11 - 15 | So 14 - 17